

**II - 474 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2387J

A n f r a g e

1983 -09- 30

der Abgeordneten Maria STANGL, Dr. Marga Hubinek
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Grippeimpfungen

Nach einer Vorausschau der Weltgesundheitsorganisation soll
für heuer eine neue Grippewelle, die sogenannte
"Filipino-Grippe" im Anrollen sein.

Das Städtische Grazer Gesundheitsamt empfiehlt die übliche
jährliche Grippeimpfung, da im Serum, das bisher in den
Apotheken erhältlich ist, bereits der "Filipino-Stamm"
enthalten sei. Andere Ärzte meinen, daß das herkömmliche
Impfserum als Vorbeugung gegen die neue Grippe nicht
ausreichend sei.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den
Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Können Sie bejahen, daß das bisherige Impfserum gegen
die neue "Filipino-Grippe" einen ausreichenden Schutz
gewährt ?

- 2 -

2. Welche sofortigen Maßnahmen werden Sie setzen, um die Ausbreitung der neuen Grippe im heurigen Herbst und Winter hintanzuhalten ?
3. Können Sie finanzielle Mittel im Sinne der Prophylaxe für die Impfaktion zur Verfügung stellen ?